

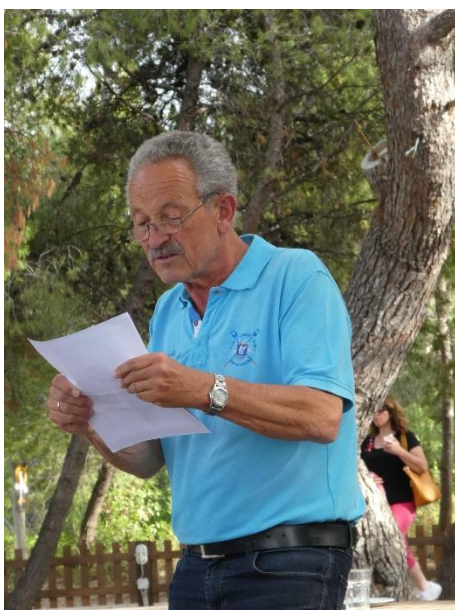


Zur griechischen Geistesgeschichte als Weg zur Selbstfindung

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe, die der Abituria Kulturpunkt e. V. seit 25 Jahren in und zugunsten des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums durchführt, war am 21.9.2018 Herr Dr. Meyerhöfer – 17 Jahre lang Leiter der Schule – als Referent zu Gast. Sein Thema: 'Zur griechischen Geistesgeschichte als Weg zur Selbstfindung'.

In einem brillanten Vortrag führte er durch die Geschichte und Entwicklung der griechischen Literatur und Philosophie des 8. bis zum 4. vorchristlichen Jahrhundert. Die Auswirkungen auf die lateinische Literatur, die Philosophie der Aufklärung bis hin zu Goethe und in unsere Zeit kamen nicht zu kurz. Am Ende des Vortrags überraschte er mit der Frage, ob nicht die Entwicklung des menschlichen Individuums in seinen 70 - 80 Jahren Lebenszeit dem entspräche. Von der Gebundenheit an äußere Gegebenheiten des kindlichen Geistes hin über die allmähliche Emanzipation zum ausgereiften, souveränen, verständigen Geist eines reifen, erwachsenen Menschen.

Seinen Vortrag schloß Herr Dr. Meyerhöfer mit einem flammenden Plädoyer für das Erlernen der griechischen Sprache, die letztlich der Träger des Verständnisses der zutiefst menschlichen Philosophie der Griechen und damit der westlichen Welt ist.



Dr. Meyerhöfer beim Vortrag im HSG und in Griechenland

Photos: J. Kimberger